

Rottmayr J. M.:

140. Getuschte Federzeichnung; 40.5×58.5 cm; allegorische Komposition von einer Deckendekoration; über einem männlichen und einem weiblichen Genius, um die Putten spielen, schwebt eine Fama. Die Putten mit kriegerischen Attributen (hist.-top. Halle) (Fig. 259).

Fig. 259.

Sattler Joh. Mich.:

141. Bleistiftzeichnung; 21.3×33 cm; Neutor von der Stadtseite. Um 1850.

142. Wie oben; 62×39.5 cm; ein Teil des St. Petersbezirkes und mehrere andere Skizzen für das Panorama.



Fig. 262 Rötels- und Kreidestudie von Streicher (S. 208)

Schiffmann A.:

143. Fünf Zeichnungen großen und fünf kleineren Formates, Bleistift, zum Teil mit Kreide gehöht; Naturstudien aus Italien (Pästum, Isola sacra, Castellamare, Engelsburg usw.), eine datiert 1853 (Z. S.).

Schmidt J. M.:

144. Kohle, mit Kreide gehöht, auf blaugrauem Papier; 22.7×30.2 cm; Skizze, hl. Nikolaus über Wolken zwischen zwei Putten mit Stab und dem Buch mit den Goldkugeln; Cherubsköpfchen. Bezeichnet: *Hoheblat vor die Milner* und *J. M. Schmidt F.* (in späterer Schrift).

145. Bleistift- und Sepiazeichnung auf grauem Papier; 26.3×20.8 cm; links vorn sitzt ein Mann (?) mit Toga und Turban und wendet sich zu einer neben ihm stehenden Frau, die ein Trinkglas hält, um dessen Stiel sich eine Schlange ringelt (?). Rechts steht ein bärtiger Mann in apostolischem Kleid und spricht zu einem Mann, der vor dem Sitzenden niedergekniet ist und eine Schlange (? einen Bogen) hält. Bezeichnet: *Schmid* (Z. S.).

146. Sepiazeichnung; 20.7×29 cm; Skizze zu einem Altarbild, Madonna mit dem Kinde mit mehreren adorierenden Heiligen (hist.-top. Halle). Moderne Aufschrift (Fig. 260).

Fig. 260.